



Pressemitteilung

Berlin, 16. März 2010
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

BMWi begrüßt Beschluss der Bundesnetzagentur zur Regelzonenkooperation der vier Strom- Übertragungsnetzbetreiber

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie begrüßt den heute ergangenen Beschluss der Bundesnetzagentur, mit dem eine engere Kooperation der Strom-Übertragungsnetzbetreiber in ihren Netzgebieten, den so genannten Regelzonen, angeordnet wird.

Der Beschluss der Bundesnetzagentur beinhaltet die Ausdehnung einer bereits bestehenden Kooperation zwischen drei Regelzonen für Elektrizität auch auf die vierte, von Amprion betriebene Regelzone. Diese Kooperation, der so genannte „Netzreglerverbund“, wird bereits kurzfristig Effizienzen beim Betrieb der vier Regelzonen heben und so zu Einsparungen für die Verbraucher in Höhe von ca. 16 Mio. € pro Monat führen.

Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Jochen Homann: „Die Optimierung des Netzbetriebs ist für das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ein wichtiges energiepolitisches Anliegen. Der Netzreglerverbund führt schon sehr kurzfristig zu beachtlichen Effizienzen und damit Kosteneinsparungen für die deutschen Verbraucher. Auch wird der Netzreglerverbund den Wettbewerb auf dem Markt für Regelennergie befördern und damit Newcomern die Teilnahme am Markt erleichtern. Die Entscheidung der Bundesnetzagentur ist deshalb ein wichtiger Schritt.“